

Protokoll der Vollversammlung

Moderation Felix Kluge

Protokollant Sebastian Geisler, Stefan Haller, Sebastian Schrader

Anwesend Tobias Baumann, Sebastian Geisler, Alexander Große, Stefan Haller, Peter Hamann, Simon Hanisch, Markus Helbig, Tobias Heller, Gerrit Hinz, Janos Jeney (ab 21:05), Lukas Juhrich, Julius Jüpner (ab 20:13), Adam Kalisz, Denni Keller, Christian Kepler, Felix Kluge, Justin Künzel, Christan Lewe, Maximilian Marx, Willi Meißner, Reiner Möller, Richard Mörbitz, Laura Neumann (ab 20:13), Andreas Puszkar (ab 21:20), Sebastian Schrader, Daniel Zeßner

Gäste Alexander Kropp

Sitzungsort Konferenzraum, NOC, Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden

Datum 9. November 2016 20:00–23:14

Tagesordnung

1. Tagesordnung	2
1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
1.2. Beschluss der Tagesordnung	2
2. Weihnachtsfeier	2
3. Satzungsänderungen	3
3.1. Änderungsantrag von Maximilian Marx	3
3.2. Änderungsantrag Daniel Zeßner	3
3.3. Änderungsantrag Tobias Baumann	3
3.4. Änderungsvorschlag Sebastian Schrader:	4
3.5. Änderungsantrag Felix Kluge	4
3.6. Änderungsvorschlag Maxilian Marx	5
3.7. Änderungsantrag Markus Helbig	5
3.8. Verbleibende Änderungen	6
4. Nachtragshaushalt	6
5. Bestätigung Beitragsordnung	6
6. Grundsatzbeschluss Live-Protokoll	7
7. Änderung der Teamordnung	7
8. Abwahl von Jan Braje	8
8.1. Antrag auf Wahlwiederholung Print	8
9. Sonstiges	8
9.1. Neues aktives Mitglied in der Sektion Borsbergstraße	8
9.2. Silvesterfeier im NOC	9
9.3. Gemütliches Beisammensein vor Weihnachten	9

1 Tagesordnung

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung stellt fest, dass wir mit 22 anwesenden und abstimmungsfähigen Mitgliedern beschlussfähig sind. Die Sitzungsleitung stellt die Tagesordnung vor.

1.2 Beschluss der Tagesordnung

In der Einleitung gab es nur zwei Tagesordnungspunkte. Aufgrund von Änderungswünschen, welche beim Vorstand vorgetragen wurden, sieht der finale Vorschlag zur Tagesordnung wie folgt aus:

1. Weihnachtsfeier
2. Satzungsänderungen
3. Nachtragshaushalt
4. Bestätigung Beitragsordnung
5. Grundsatzbeschluss Live-Protokoll
6. Änderungen der Teamordnung
7. Abwahl von Jan Braje

TOBIAS BAUMANN: Vorschlag: Abwahl Jan Brajes nicht besprechen.

MAX MARX: Dies würde den Punkt nur auf die nächste reguläre Vollversammlung verschieben.

TOBIAS BAUMANN: zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmung über die Annahme der Tagesordnung in ihrer aktuellen Form.

Ja: 18

Nein: 0

Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist die Tagesordnung **angenommen**.

2 Weihnachtsfeier

Wie in den letzten Jahren wird die AG DSN zusammen mit dem Studentenwerk eine Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2016 in der Alten Mensa abhalten. Die Kosten sollen zur Hälfte von uns und zur Hälfte vom Studentenwerk getragen werden. Eine Zusage soll bis Ende dieser Woche erfolgen.

(20:13: Laura Neumann und Julius Jüpner betreten die Sitzung)

Felix Kluge stellt einen Finanzantrag in Höhe 2.000 € für die Beteiligung an der Weihnachtsfeier mit dem Studentenwerk am 9. Dezember 2016 aus dem Budget Weihnachtsessen.

Ja: -

Nein: -

Enthaltung: -

Beschluss: Der Finanzantrag ist ohne Gegenrede **angenommen**.

Alle aktiven Mitglieder sind herzlich eingeladen an der Weihnachtsfeier teilzunehmen.

3 Satzungsänderungen

Die Sitzungsleitung stellt den Satzungsänderungsentwurf gemäß der Einladung vor.

DANIEL ZESSNER: zweifelt an, ob der StuRa einer Streichung des Ausschlusses von Vergütungen zustimmen wird. Vergütung und Aufwandsentschädigungen sind unterschiedliche Sachen. Vergütung ist leistungsbezogen und Aufwandsentschädigungen sind nicht an den Nachweis von Leistungen gebunden.

SEBASTIAN SCHRADER: Da noch ein Änderungsantrag diesbezüglich vorliegt, sollte die Diskussion bei der Vorstellung dieses Änderungsantrags weitergeführt werden.

3.1 Änderungsantrag von Maximilian Marx

Formulierungsvorschlag: Ändere §2 Abs. 5 Satz 3 wie folgt: „Die Mitglieder der AG DSN erhalten keinerlei Zuwendungen aus den Mitteln der AG DSN.“ Die Gewährung von Zuwendungen widerspricht dem Grundsatz der Selbstlosigkeit. Vorsichtshalber weise ich darauf hin, dass es sich bei eventuellen Aufwandsentschädigungen *nicht* um Zuwendungen handelt.

Es herrscht Uneinigkeit über die Definition von Vergütung, Zuwendung und Aufwandsentschädigung und inwiefern diese sich überschneiden.

ALEXANDER GROSSE: Wir sollten die Änderung mit dem StuRa besprechen und im Notfall später die Satzung erneut anpassen.

SEBASTIAN SCHRADER: Er hat Maximilian bereits gebeten die genauen rechtlichen Definition zu recherchieren. Dieser ist dem Wunsch jedoch nicht nachgekommen.

Daniel Zeßner reichte eine modifizierte Version dieses Änderungsantrag ein, der weitergeht. Über den Änderungsantrag von Maximilian Marx wird daher nur abgestimmt, sofern der Änderungsantrag von Daniel Zeßner nicht angenommen wurde.

3.2 Änderungsantrag Daniel Zeßner

Formulierungsvorschlag: Ändere § 2 Abs. 5 Satz 3 wie folgt: „Die Mitglieder der AG DSN erhalten keinerlei Zuwendungen aus den Mitteln der AG DSN. Als Zuwendung zählt nicht die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge der aktiven Mitglieder im Rahmen der Aufwandsentschädigung nach §7.“

ALEXANDER KROPP: Zählt die Weihnachtsfeier oder Merchandise-Artikel oder der Zuschuss zum C3-Ticket als Zuwendung?

MAXIMILIAN MARX: Ein Zuschuss zum C3-Ticket wäre nicht unbedingt eine Zuwendung, dies könnte auch eine Erstattung sein, wenn man im Auftrag der AG handelt.

Tobias Baumann reicht einen weiteren Änderungsantrag zur jeweiligen Stelle ein. Über den Änderungsantrag von Maximilian Marx und Daniel Zeßner wird daher nur abgestimmt, sofern der Änderungsantrag von Tobias Baumann nicht angenommen wurde.

3.3 Änderungsantrag Tobias Baumann

Behalte die ursprüngliche Form des §2 Abs 5. wie in der aktuell gültigen Satzung bei.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Tobias Baumann in vorliegender Form.

Ja: 12
Nein: 3
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

SEBASTIAN SCHRADER: Die restlichen Anträge zu sollten trotzdem abgestimmt werden.

MAXIMILIAN MARX: Die StuRa-Geschäftsordnung regelt, dass der weitestgehende Änderungsantrag zuerst abgestimmt werden soll und die anderen im Falle einer Annahme eines weitergehenden nicht mehr behandelt werden müssen. Die Geschäftsordnung gilt zwar nicht direkt für uns, aber es wäre sinnvoll sich daran zu halten.

SEBASTIAN SCHRADER: Im Vorfeld wurde eigentlich bereits viel Zeit in die Klärung Begrifflichkeiten investiert. Es ist äußerst unproduktiv, dass nun auf der Vollversammlung nun über die Definitionen diskutiert wird. Der eben beschlossene Änderungsantrag erlaubt aus meiner Sicht keine pauschalen Aufwandsentschädigung, da pauschale Aufwandsentschädigungen als Vergütungen zählen. Eine Aufwandsentschädigung, welche nur an einen Status, wie bspw. einen Vorstandsposten oder die aktive Mitgliedschaft gebunden ist, ist pauschal. Es wurden konkret Quellen herausgesucht, die dies ausführlich erklären.

ALEXANDER GROSSE: Der Begriff „Pauschale“ wird zu eng gesehen.

DANIEL ZESSNER: Die dort herausgesuchte Aufwandsentschädigung ist etwas anderes als bei uns. Bei uns wird der Beitrag lediglich nicht gezahlt.

SEBASTIAN SCHRADER: Der Beitrag wird bei uns sehr wohl gezahlt und kann zurücküberweisen werden, erst ist nur auf die Höhe des Mitgliedsbeitrages begrenzt, aber keine Befreiung vom Beitrag. Zuwendungen ist der Empfang von Leistungen ohne Gegenleistung, als man bekommt etwas, ohne etwas zu tun. Wenn man nun Merchandise oder Essen von der AG bekommt/bezahlt bekommt, dann könnte das alles unter Zuwendungen fallen. Von daher ist es auch keine gute Idee soetwas wie in Max' und Daniels zu formulieren.

3.4 Änderungsvorschlag Sebastian Schrader:

Formulierungsvorschlag: Ändere §2 Abs. 5 Satz 3 zu „Die Mitglieder der AG DSN erhalten keine finanzielle Vergütung aus den Mitteln der AG DSN, abgesehen von Aufwandsentschädigungen gemäß §7.“

Abstimmung über den Änderungsvorschlag von Sebastian Schrader in vorliegender Form.

Ja: 20
Nein: 2
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **angenommen**.

3.5 Änderungsantrag Felix Kluge

Formulierungsvorschlag: Ändere §11 Abs. 9 zu „Der Vorstand der AG DSN leitet die Vollversammlung. Die Vollversammlung kann eine andere Sitzungsleitung beschließen.“.

DENNI KELLER: Das kann die Vollversammlung laut BGB sowieso. Dies muss nicht in der Satzung verankert werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Felix Kluge in vorliegender Form.

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Vorschlag **angenommen**.

(21:05 Uhr: Janos ist dazugekommen.)

Peter Hamann beantrag die Neufeststellung der Beschlussfähigkeit. Wir sind mit 24 aktiven Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

3.6 Änderungsvorschlag Maxilian Marx

Formulierungsvorschlag: Ändere § 11 Abs. 4 Satz 3 wie folgt ab: „Die Ankündigung muss auf der Website der AG DSN und per E-Mail gegenüber den aktiven Mitgliedern der AG DSN erfolgen.“

TOBIAS BAUMANN: Warum soll das rein?

MAXIMILIAN MARX: Weil ein regelmäßiger Besuch der Website nicht zumutbar ist.

LUKAS JUHRICH: Es gibt Zuspruch, da auch ich nicht häufig auf die Website schaue.

SEBASTIAN GEISLER: Da bisher den Vertretern der Sektionen eine Ankündigung erfolgen musste und dies durch die Satzungsänderung

ALEXANDER KROPP: Es kann nicht sichergestellt werden, dass alle aktiven Mitglieder immer auf einer Liste wie „intern“ stehen. Gerade bei neuen Mitgliedern ist das nicht immer der Fall. Außerdem könnten sich Personen auch eine Liste abbestellen.

STEFAN HALLER: Ich halte es für problematisch, dass solche technischen Details in der Satzung festgehalten werden.

Abstimmung über Vorliegender Änderungsvorschlag

Ja: 7

Nein: 12

Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

3.7 Änderungsantrag Markus Helbig

Umnummerierung: §7 nach §6a, um den folgenden Paragraphen keine neuen Nummern zu verpassen (für den Fall, dass sie bereits in irgendwelchen Dokumenten referenziert wurden).

STEFAN HALLER: Ich habe das nur nicht beachtet, kann so gemacht werden.

Allgemeine Zustimmung.

JUSTIN KÜNZEL: Im BGB werden entfallene Passagen auch als "(weggefallen)" gekennzeichnet.

SEBASTIAN SCHRADER: Bisher, bis auf diese Satzungsänderung, wurde es eigentlich so gehandhabt, dass während des Änderungsprozesses die Paragraphen konstant geblieben sind und neue Paragraphen mit Unternummerierungen eingeführt wurden. Nach der Verabschiedung wurden die Paragraphen neu sortiert. Dies war ein guter Kompromiss, da damit so In der Tat könnte man das noch weiterführen und Absätze auch konstant halten.

Abstimmung über den Vorliegenden Änderungsantrag

Ja: 5
Nein: 11
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

3.8 Verbleibende Änderungen

Felix Kluge stellt den Antrag die restlichen Änderungen entsprechend dem Entwurf zu beschließen.

Abstimmung über die Annahme der Satzungsänderung gemäß Einladung inklusive der angenommenen Änderungsanträge

Ja: 23
Nein: 0
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **angenommen**.

Felix Kluge kümmert sich darum die geänderte Satzung auf der StuRa-Sitzung am 24. November 2016 bestätigen zu lassen.

4 Nachtragshaushalt

Der Nachtragshaushalt wurde per E-Mail (26. Oktober 2016) verteilt und es liegt ein Änderungsvorschlag zu diesem vor.

Es werden die Alternativen vorgeteilt und diskutiert. Der Wahlmodus wird wie folgt festgelegt:

Option 1: Stand vom 25. Oktober 2016, der Einladung zur Vollversammlung beiliegend.

Option 2: Stand vom 3. November 2016, wie auf der Versammlung vorgestellt.

Option 3: Keine Änderungen am Haushaltsplan werden vorgenommen.

Eine anschließende Abstimmung ergibt: Option 1: 3 / Option 2: 16 / Option 3: 0

Beschluss: Damit ist der Haushaltsplan nach Stand vom 3. November 2016 **angenommen**.

5 Bestätigung Beitragsordnung

Die Beitragsordnung aus der letzten Vollversammlung soll noch einmal bestätigt werden, da es Unklarheiten zur Sitzungleitung gab.

MAXIMILIAN MARX: Wir müssen das im Entwurf genannte Datum anpassen, da die Änderung sonst rückwirkend wäre.

DENNI KELLER: Wir können den Beschluss der letzten Vollversammlung einfach bestätigen.

MAXIMILIAN MARX: Frage an den Vorstand: In wiefern wurde die neue Beitragsordnung den Mitgliedern bekanntgegeben?

FELIX KLUGE: Die Beitragsordnung wurde auf der Website veröffentlicht. Ein Newseitrag wurde noch nicht geschalten.

Abstimmung über die Bestätigung des Beschlusses zur Annahme der neuen Beitragsordnung vom 12. Oktober 2016.

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **angenommen**.

6 Grundsatzbeschluss Live-Protokoll

Es findet eine Debatte über die Sinnhaftigkeit statt. Ein Großteil findet ein Live-Protokoll. Eine Grundsatzentscheidung wird angezweifelt, da technische Details bestensfalls nicht zu stark verankert werden sollten.

Vorschlag für den Grundsatzbeschluss: „Protokolle zu Sitzungen oder Versammlungen sind, sofern technisch ohne unangemessenen Aufwand möglich, während ihrer Entstehung den Anwesenden live zugänglich zu machen.“

Abstimmung über den vorliegenden Vorschlag

Ja: 12
Nein: 7
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **angenommen**.

(21:45 Uhr: Es findet eine fünfminütige Sitzungspause bis 21:50 Uhr statt.)

7 Änderung der Teamordnung

Änderungsvorschlag von Maximilian Marx zu Definition von Ankündigungen: Füge §5 Abs. 8 Satz 2 hinzu: „Die Ankündigung ist allen aktiven Mitgliedern per Email unter Nennung von Sitzungsort, Sitzungsbeginn und vorläufiger Tagesordnung zuzusenden.“

Die Begründung für diesen Antrag ist dem drohendem, wiederholten Missbrauch der Ankündigungsregelung in der Teamordnung vorzubeugen.

MAXIMILIAN MARX: Da es bezüglich der Ankündigungsdefinition Streit gab, sollte diese in der Teamordnung festgeschrieben werden.

TOBIAS BAUMANN: Offensichtlich geht dieser Antrag auf die Print-Wahl vergangene Woche zurück. Hiermit entschuldige ich mich dafür. Aber das Festschreiben in die Teamordnung ist nicht sinnvoll, da sie potentiell blockiert und uns nur Ärger macht.

MAXIMILIAN MARX: Ankündigungen wurden bisher immer per E-Mail versandt. Tobias Baumann hat selbst bisher immer wieder deutlich gemacht, dass die Liste intern explizit für Ankündigungen vorgesehen ist. Eine Ankündigung im Wiki ist nicht ausreichend.

Abstimmung über Schließung der Redeliste

Ja: 12
Nein: 8
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist die Redeliste **geschlossen**.

SEBASTIAN GEISLER: Das Festhalten der Ankündigung in der Teamordnung ist sinnvoll, da ansonsten solche Streitigkeiten wieder entstehen werden. Es gibt viele Teams und viele Organisationseinheiten – das wird schnell unübersichtlich. Die Mailingliste ist ein sinnvolles Medium.

ALEXANDER KROPP: Es sollte so passieren, allerdings ist eine Ausformulierung ist problematisch, da wir uns gegebenenfalls wieder Steine in den Weg legen.

TOBIAS BAUMANN: Es sollte in Zukunft besser laufen und die Ankündigung sollten wieder rechtzeitig auf der Liste erfolgen. Technisch gesehen ist die Ankündigung jedoch über den Eintrag im Wiki erfolgt.

MAXIMILIAN MARX: Das ist deine Meinung.

Abstimmung über die Annahme des vorliegenden Antrags.

Ja: 5
Nein: 14
Enthaltung: -

Beschluss: Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

8 Abwahl von Jan Braje

Abstimmung über Abwahl des stellvertretenden Vorstandsmitglied Jan Brajes.

Ja: 3
Nein: 21
Enthaltung: -

Beschluss: Damit wird Jan Braje als stellvertreter Vorstandsvorsitzender **nicht** abgewählt.

(Eine Stimme war ungültig.)

8.1 Antrag auf Wahlwiederholung Print

Es wird nachgefragt, ob die Print-Wahlen neu durchgeführt werden müssen. Der Vorstand hat sich dazu noch nicht geäußert und den Punkt auf die nächste Vorstandssitzung.

Tobias Baumann stellt den Antrag die Print-Wahlen nicht zu wiederholen. Er zieht seinen Antrag nach kurzer Diskussion zurück.

Sebastian Geisler stellt den Antrag die Print-Wahlen zu wiederholen. Tobias Baumann merkt an, dass er einen Rücktritt als Print-Teamsprecher in Erwägung zieht, falls die Wahl wiederholt werden muss. Sebastian Geisler zieht seinen Antrag ebenfalls zurück.

9 Sonstiges

9.1 Neues aktives Mitglied in der Sektion Borsbergstraße

Natalie Kropfgans ist seit 30. Oktober 2016 aktives Mitglied in der Borsbergstraße.

9.2 Silvesterfeier im NOC

Andreas Puszkar möchte eine Silvesterfeier im NOC ausrichten. Er sorgt auch für den Zusatand danach.

9.3 Gemütliches Beisammensein vor Weihnachten

Am 16. Dezember 2016 wird es zusätzlich zur Weihnachtsfeier ein gemütliches Beisammensitzen im NOC geben.

(Die Sitzung endet um 23:14.)